



JECKE

Zeitung für katholischen
Humor und jecken Frohsinn

Ausgabe 3 – Session 2015

POST

MIT JECKEM ELAN IN EINE TRAUMHAFTE SESSION

Das KakaJu-Motto für 2015: „Traumhaft jeck für ne jooode Zweck“

„Traumhaft jeck“ – so lautet das offizielle CC-Motto für die diesjährige Session im Düsseldorfer Karneval. Nach guter Sitte haben wir von den Karnevalsfreunden der katholischen Jugend (KakaJu) dieses wieder einmal leicht abgewandelt, um es unserer ganz eigenen Art des Karnevalfeierns perfekt anzupassen: „Traumhaft jeck für ne jooode Zweck“.

das vom Geldsegen für seine armen Schäfchen träumt“ erinnert sich Hildegard Dahmen, kreativer Tausendsassa der KakaJu. „Ich erzählte Johanna Diekmann davon, die meine Idee sofort in eine passende Zeichnung für den Wagenentwurf umsetzte, die bei allen großen Anklang fand.“ Seitdem lassen unsere fleißigen Wagenbau-Malocher um Detlef



Denn bei der KakaJu gilt: „feiern – spenden – helfen“. Wir wollen nicht nur Spaß haben, sondern gleichzeitig Gutes tun und mit Ihrer Hilfe lokale, regionale und internationale Hilfsprojekte und Initiativen finanziell unterstützen. Unser diesjähriges Motto spiegelt sich auch in der Gestaltung des KakaJu-Wagens für den Rosenmontagszug wider. „Als ich das ‚Traumhaft jeck‘-Motto erstmals hörte, sah ich vor meinem geistigen Auge sofort ein selig schlafendes Pastörchen,

Kruppen die Idee von Hildegard und Johanna mithilfe von vielen, vielen Metern Maschendraht und zahllosen Lkw-Ladungen voller Pappmaché Realität werden. Das alles geschieht natürlich streng abgeschirmt hinter den fest verschlossenen Türen der großen Wagenbauhalle. „Ich habe schon einmal heimlich einen Blick riskiert“, gesteht Hildegard. „Und ich muss sagen: Sieht wirklich nicht übel aus.“ Aber bis Rosenmontag werden wir uns noch gedulden müssen ...

TERMINE 2015:

KakaJu-Seniorensitzung ab 60 Jahre

Sonntag, 11.01.2015 | 17 Uhr | Rheinterrasse Düsseldorf | 10,- €

KakaJu-Sitzung

Sonntag, 18.01.2015 | 17 Uhr | Rheinterrasse Düsseldorf | 16,- €

KakaJu-Sitzung

Sonntag, 25.01.2015 | 17 Uhr | Rheinterrasse Düsseldorf | 16,- €

KakaJu-Kinderkarneval bis 12 Jahre

Samstag, 31.01.2015 | 15 Uhr | Lambertus-Saal | 5,- €

KakaJu-Sitzung

Sonntag, 01.02.2015 | 17 Uhr | Rheinterrasse Düsseldorf | 16,- €

KakaJu-Mädchensitzung

Sonntag, 08.02.2015 | 12 Uhr | Louisiana, Bolkerstraße 18 | 16,- €

KakaJu-Sitzung für Junge und Junggebliebene

Mittwoch, 11.02.2015 | 19 Uhr | Schlösser Zelt am Burgplatz | 10,- €

KakaJu-Sitzung

Freitag, 13.02.2015 | 19 Uhr | Stadthalle Düsseldorf | 16,- €

KakaJu-Kartenservice

Karnevalsfreunde der Katholischen Jugend

c/o Katholikenrat Düsseldorf

Citadellstr. 2

40213 Düsseldorf

Telefon (0211) 311 95 62

Fax (0211) 311 95 63

Online-Bestellungen unter

www.kakaju.de oder per Mail (karten@kakaju.de).




Inhalt:

- | | | | | | |
|----------|---|----------|--|----------|--|
| Seite 3 | Einmal mehr der Zeit voraus – der KakaJu-Orden 2015 | Seite 17 | Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin – die KakaJu auf Hauptstadttour | Seite 32 | Das hamma uns verdient – der KakaJu-Sommerausflug 2014 |
| Seite 4 | Da wirste jeck – die Programmhilights 2015 | Seite 18 | Steil bergab zum Meistertitel – die KakaJu beim Seifenkistenrennen | Seite 34 | Der Malteser-Wohlfühlmorgen – KakaJu bei der unterstützenswerten Hilfsaktion |
| Seite 5 | Schöne Stimmen – die Jan Wellem Harmonists | Seite 19 | So kann man es auch sehen – Karneval aus Sicht der Dichter und Denker | Seite 35 | Die KakaJu-Spenden 2014 – was mit Ihrem Geld passiert |
| Seite 6 | Vorstoß in neue Dimensionen – Streifzug durch die Geschichte der KakaJu | Seite 20 | Düsseldorf Alaaf – von den ungeahnten Auswirkungen einer „Schnapsidee“ | Seite 38 | Öffnet Eure Herzen ... und Eure Portemonnaies – unsere Tipps zur Geldanlage |
| Seite 8 | Die unvergessenen Thelen-Brüder – Heinz Schweden erinnert an Pit & Jö | Seite 22 | Öfter mal was Neues – erster ökumenischer Elferrat | Seite 39 | Würdiger Abschied – der Nürrische Zapfenstreich |
| Seite 10 | Das Debüt der Super-Perle – die erste Session von Simon Krumpen | Seite 28 | Kartenbestellung 2016 – heute schon an morgen denken | | |
| Seite 11 | Unser „Nachwuchs-Coach“ Hildegard Dahmen – Hilfe zur Selbsthilfe | Seite 29 | Die KakaJu-Vorverkaufsstelle – das Reisebüro „Alt & Jung“ | | |
| Seite 12 | Rätselseite – Hildegard malträtiert wieder unsere Hirnwindungen | Seite 30 | Pastörkens Worte zum Rosenmontag – Spaß muss sein | | |
| Seite 14 | „Ihr seid so wunder-, wunderschön“ – Impressionen 2014 | Seite 30 | Sportliches Jubiläum – 3 x 11 Jahre Tanzgarde der katholischen Jugend | | |
| Seite 16 | Wir zählen auf Zeeli – Prinz Christian II. ist ein katholischer Karnevalsfreund | | | | |



OB PRINZ ODER PAPPNASE ...

... bei der Rheinwohnungsbau findet jeder das perfekte Zuhause!

Als modernes und innovatives Wohnungsunternehmen in Düsseldorf bieten wir Ihnen attraktive Wohnungen zum fairen Preis, Services zum Wohlfühlen, ein gepflegtes Wohnumfeld und nette Nachbarschaften. Einfach mal reinschauen unter www.rheinwohnungsbau.de

Macht garantiert gute Laune!

Rheinwohnungsbau GmbH
Gladbacher Straße 95 · 40219 Düsseldorf
www.rheinwohnungsbau.de

Rheinwohnungsbau GmbH
 **Düsseldorf**
Für Clevermieter®



EINMAL MEHR DER ZEIT VORAUS

Vorstellung des KakaJu-Ordens

Auch in diesem Jahr ist der KakaJu-Orden besonders originell und innovativ gestaltet.

Bei der Gestaltung unseres Sessions-Ordens stehen wir von der KakaJu mittlerweile ziemlich unter Druck. Immerhin ist es immer unser Anspruch, noch ein Stück innovativer zu sein als im Vorjahr. Und das ist inzwischen gar nicht mehr so einfach, immerhin haben wir in den vergangenen Jahren die Latte ganz schön hochgelegt.

Wir erinnern an dieser Stelle einfach mal an unseren fünfteiligen Sammelorden, dem wir zwischen 2009 und 2013 jedes Jahr eine der katholischen Altstadtkirchen hinzufügten. Oder an unseren letztjährigen Orden mit St. Lambertus als Motiv, bei dem sich hinter dem zu öffnenden Kirchenportal unser herausnehmbares „Pastörken“ als Anstecker verbarg. Was sollte da noch kommen können?

Ganz einfach, eine Kirchenglocke. Und zwar keine nur aufgemalte, sondern eine richtige, die tatsächlich

die Zeit anzeigt. „Auf diese Weise liefern wir hartgesotenen Karnevalisten endlich eine nachvollziehbare Legitimation, den Orden auch außerhalb der Karnevalszeit zu Hause an die Wand

zu hängen“, so KakaJu-Präsident Thomas Puppe. „Immerhin kann er so die Wanduhr ersetzen ...“ Und ja, zugegeben: Bei der Vergabe des vom Förderverein Düsseldorfer Karneval e.V.

ausgeschriebenen Preises für den schönsten Orden der Session wollen wir natürlich auch wieder ein gewichtiges Wörtchen mitreden.

Übrigens stellen wir nicht nur von Jahr zu Jahr aufs Neue unsere schier grenzenlose Kreativität bei der Gestaltung des Ordens unter Beweis – wir lernen auch aus unseren Fehlern. „Nachdem wir letztes Jahr etwas knapp mit unseren Orden waren, die Nachfrage das Angebot bei Weitem überstieg, haben wir die Auflage in diesem Jahr deutlich erhöht“, so Puppe.

Wer dieses besondere Schmuckstück sein Eigen nennen will: Der diesjährige KakaJu-Sessionsorden ist an der Abendkasse im Foyer erhältlich – gegen eine Spende von mindestens 25,- € für die von uns unterstützten Hilfsprojekte.



**Die Welt war noch
nie so unfertig.
Pack mit an.**

HWK

Handwerkskammer Düsseldorf



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT, VON NEBENAN.



DA WIRSTE JECK:

die Programmhightlights 2015

Pickepackevolles Programm mit Lach-, Klatsch- und Schunkelgarantie.

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder mächtig ins Zeug gelegt und für unsere Sitzungen das „Who is who“ des Düsseldorfer Karnevals für Auftritte auf den KakaJu-Sitzungen begeistern können. Büttenredner, Comedians, Tanzgarden, Parodisten und Musikbands: Viele der Künstler kennen Sie von der Düsseldorfer Fernsehsitzung, die alljährlich kurz vor Karneval in der ARD übertragen wird.

Besonders freuen wir uns wieder auf die Besuche der „**Prinzengarde Rot-Weiß**“. Achten Sie doch mal besonders auf die Gesangsgruppe der Garde. Außer Ex-Prinz Dirk Kemmer sind die Mitglieder dieses Quartetts alle langjährige



Karnevalsfreunde der KakaJu. Matthias Rattenhuber, Stefan Karras und Markus „Quasi“ Quasdorf sind sonst im Elferrat aktiv. Bei ihnen ist der Name Programm. Sie nennen sich „**Rot-Weiß-Kehlchen**“, wobei nicht nur Gerstensaft durch eben diese fließt. Nein, diese begnadeten Kehlen produzieren Klangwellen in Form

Lebendgewicht von 92 Kilogramm einhändig zu stemmen

...

Gespannt sein darf man auch in diesem Jahr wieder auf die **Schlussnummer** der Sitzungen, die in geheimer Mission von Hildegard Dahmen (Frau vom Döres) vorbereitet und mit allen Karnevalsfreunden eingeübt wurde. Man spricht schon jetzt von einem legendären Augenschmaus.

Für die traditionelle Mädchensitzung (sie findet in diesem Jahr immerhin schon zum



von engelsgleichen Tönen. Hören Sie genau hin ...! Und sollte Ihnen beim Gardetanz ein besonders stattlicher Tänzer mit außergewöhnlich grazilen Bewegungen, also ein totaler Frauentyp, ins Auge fallen: Ja, Sie haben richtig gesehen. Es ist der „**Joachim Llambi**“ der KakaJu: unser Vorsitzender und Literat Sven Gerling. Nach monatelangem Training in der Muckibude ist er nunmehr in der Lage, Tanzmariechen bis zu einem

zweiten Mal statt) konnte unser Literat nach ca. acht Bier die Neuentdeckung im Düsseldorfer Karneval für einen Auftritt gewinnen. „**Der unglaubliche Heinz**“ wird den Mädels am Sonntag, 8. Februar in der neuen Location auf der Bolkerstraße so richtig – Achtung, niveauvoller Wortwitz – „einheizen“! (Hat der gezündet oder was??)

Viel Spaß mit unserem Programm und ein dreifach (ökumenisches) Düsseldorf Helau!



Lufthansa präsentiert:

5 TOLLE KARNEVALS-TAGE 2015

„ÜBER DEN WOLKEN“

ALTWEIBER
AB 11:11 UHR KARNEVALS-KULT-PARTY

KARNEVALSFREITAG
AB 19:11 UHR KARNEVALS-KULT-PARTY

KARNEVALSAMSTAG
„FRECHE MÄDCHEN BALL“ präsentiert von DKG WEISSFRÄCKE
AB 19:11 UHR KARNEVALS-KOSTÜM-PARTY
VVK 15,- € / AK 18,- €

KARNEVALSONNTAG
AB 15:11 UHR KARNEVALS-KULT-PARTY

„PORNO AL FORNO live in concert“
AB 18:11 UHR KARNEVALS-TRASH-PARTY
VVK 12,- € / AK 15,- €

ROSENMTAG
AB 15:11 UHR KARNEVALS-ABSCHLUSS-PARTY

Schlösser
QUARTIER BOHÈME & HENKEL-SAAL

RATINGER STR. 25 • DÜSSELDORF-ALTSTADT
HOTLINE / INFOS: 0152 - 55 10 1111
WWW.QUARTIERBOHEME.DE

**SCHÖNE STIMMEN IN HISTORISCHEN GEWÄNDERN***Die Jan Wellem Harmonists bereichern erneut KakaJu-Bühne*

Die Jan Wellem Harmonists gehen dieses Jahr in ihre dritte Session – ebenso wie Thomas Puppe in seine dritte Session als KakaJu-Präsident geht. Ein Zufall? Mitnichten: „Der gute Thomas liebt A-cappella-Musik“, berichtet Evelyn Kuzaj-Sökefeld, die Altstimme der Jan Wellem Harmonists. „Sein großer Wunsch zum Einstieg bei der KakaJu war es, Karnevalslieder a cappella auf die Bühne zu kriegen.“ Dazu wandte er sich an seinen langjährigen Freund, den Seelsorgebereichsmusiker Peter Zimmer.

Der war von der Idee begeistert – und hatte bei der Zusammenstellung einer Band leichtes Spiel. „Peter wusste, dass ich garantiert mitmachen würde, nicht nur weil ich bei ihm im Kirchenchor mitsinge, sondern auch, weil ich ja noch durch meine Zeit als ‚Prinzessin des Prinzen Karneval Thomas II‘ schwer karnevalistisch angefixt war“, so Evi. „Auch Annette Boege, eine alte Studienfreundin von Peter und Kirchenmusikerin aus Lörick, musste nicht lange überredet werden. Und dann

war da ja noch die Familie: Das Chorsänger-Ehepaar Eva und Georg Könn – er ein Großcousin von Peter – sowie Florian Hiltje, der Freund von Peters Schwester Adelheit. Die Jan Wellem Harmonists waren geboren.“

Die Frage nach den Kostümen konnte ebenfalls auf „kurzem Dienstweg“ beantwortet werden. „Meine Tätigkeit am Rheinischen Landestheater in Neuss eröffnete mir natürlich einen schier unendlichen Fundus“, erklärt Evi. „Da hat dann jeder noch seine eigenen Vorstellungen mit eingebracht – und voilà: Fertig war unser Rokokostil! Auf dieser Basis versuchen wir nun in jeder Session unser Outfit dem jeweiligen Motto anzupassen, aber unserem Stil des Rokokos treu zu bleiben.“

Nachdem die Jan Wellem Harmonists in der ersten Session vornehmlich Arrangements sangen, die Thomas Puppe hatte in Auftrag geben lassen, gingen sie schnell mehr und mehr dazu über, eigene Stücke zu schreiben. Im vorigen Jahr sangen sie daher beispielsweise auf die Melodie von „Lobet den Herrn“ das Lied „Lobet den Elbers“.

**Praxis für
Physiotherapie****Marion Quasdorf und
Armin Vennemann**

Himmelgeister Straße 111
40225 Düsseldorf
Tel. 02 11/3 11 38 06
Fax 02 11/3 11 38 07

Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie /
Krankengymnastik (PNF)
Massage
Moorpackung
Heißluft
Lymphdrainage
Manuelle Therapie
Schlingentisch
Kiefergelenkbehandlung
Beckenbodengymnastik
Fußreflexzonenmassage
Dorn-Breuß-Therapie
Hausbesuche
BG-Zulassung



Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: „Wir freuen uns natürlich sehr, wenn die Leute nach unseren Auftritten zu uns kommen und uns loben“, so Evi. „Neu ist allerdings, dass man uns gleich für eigene Karnevals-sitzungen buchen will. So wie voriges Jahr, als die Organisatorin des Gemeindekarnevals der

„Heiligen Dreifaltigkeit“ aus Dendendorf zu uns kam und uns noch während der Seniorensitzung der KakaJu buchte. Das ist eine sehr, sehr schöne neue Erfahrung.“ Allerdings keine, die wirklich überraschen dürfte. Wer die Jan Wellem Harmonists bei uns auf der Bühne erlebt, wird wissen, was wir meinen ...



Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH

Die Läden und das Café gehören zur Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH, Düsseldorf.

Im Rahmen der gesellschaftlichen Aufgabe erbringen die 1500 Beschäftigten und ca. 350 Angestellten der WfaA produktive Arbeiten in den Bereichen Holz- und Metallbearbeitung, Verpackung und Montage, Garten & Landschaftspflege, Küche & Catering, Wäscherei und Näherei, Datenverarbeitung und Büroservice.

Die Erzeugnisse der Werkstatt für angepasste Arbeit (oder anderer anerkannter Werkstätten für Menschen mit Behinderung) kann dort jedermann kaufen.

Wie eine kleine Oase liegen der Hofladen und das Café mit dem Streichelzoo mitten im Südpark. Die familienfreundliche Einrichtung hat auch Wickeltische, einen gefahrenlosen Kleinkinderspielplatz, Aktionstage und eigene Park- und Fahrradstellplätze.

**Hofladen Südpark**

Der Mensch macht's!
In den Großen Banden 58
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-882584-4062
Fax 0211-7884839

**Spielwelt Arcaden**

Schenken mit Sinn!
Düsseldorf Arcaden
Friedrichstraße 129-133
40217 Düsseldorf
Tel. 0211-30366132
Fax 0211-30366133

**Café Südpark**

Mit Liebe serviert!
In den Großen Banden 58
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-882584-4064
Fax 0211-882584-4900



Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH

Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH
Marienburger Straße 24
40599 Düsseldorf • Tel.: 02 11 882 584-0
info@wfaa.de • www.wfaa.de



HISTORIE KAKAJU – Vorstoß in neue Dimensionen

In den vergangenen beiden Jahren führte unser Autor Heinz Schweden durch die ersten zehn Jahre der 1952 ins Leben gerufenen KakaJu.

In diesem Jahr übernimmt Alfred Strahl, ausgewiesener Kenner der jüngeren Düsseldorfer Geschichte und langjähriger Organisator des KakaJu-Elferrats, und bringt uns das katholisch-närrische Treiben der 60er Jahre näher.

„Jecker Mann machts möglich“, lautete 1963 das KakaJu-Sessionsmotto, abgewandelt vom offiziellen „Man soll es nicht für möglich halten“. Und in der Tat: Was die KakaJu in den folgenden Jahren alles ermöglicht, war wirklich kaum für möglich zu halten. Die 60er Jahre bewiesen, dass die Karnevalsfreunde der katholischen Jugend endgültig in der ersten Liga des Düsseldorfer Karnevals angekommen waren. War es im Jahr 1963 noch nur eine Sitzung in der damals noch Rheinhalle genannten Tonhalle, wurden es in der Folgejahren schnell drei, vier und bis zu zehn in der späteren Stadthalle mit insgesamt 20.000



1964: Kölsche Jodlerinnen

Zuschauern und mehr. Karten waren gar nicht so einfach zu bekommen. Besonders beliebt war der Rang, das sogenannte „Gepäcknetz“; wo man auch

nicht dem Weinzwang unterlag und seine eigenen „Muntermacher“ mitbringen konnte. Von dort oben kamen stets die lautesten Jubelstürme.

Hinter diesem Erfolg steckten natürlich viele kreative Köpfe. Da ist zuallererst Jupp Kürten zu nennen, der als Büttenredner begonnen hatte und der erste und langjährige Präsident war, blieb er doch bis 1999 im Amt. Zu den Erfolgsgeheimnissen zählte sicher auch, dass die Büttenredner und Parodisten vornehmlich aus den eigenen Reihen kamen. Eingespielt hat sich auch die Jungschar (Jugendchor) unter Reinhold Eisenburger in der Zeit von 1963 bis 1968.

Der unvergessene Hoppeditz in seinem Kostüm war der Urdenbacher August Scheuß. Unvergessen auch die Büttenredner „Majäng“ (Heinz Schlebusch) aus Rath und Hanni Jung von den linksrheinischen Pfarren. Der ehemalige Prinz Franz Ketzer trat mit der Rede „Es ist nicht leicht, ein Prinz zu sein“ in Reimform auf, wie wir es in den folgenden Jahren auch bei seiner Tochter Hildegard Dah-



1968: Perlen vom Rosenkranz



men (Frau vom Döres) und seinem Sohn, dem „Hausmeister“ Winfried Ketzler genießen durften.

In den Anfangsjahren trat die Prinzengarde mit dem Tanzpaar Carl-Werner, genannt „Racker“, und Inge Fischer vom Boston Club auf. Dazu kamen aus Köln Tanzgarden, vor allem „Winzer und Winzerinnen“ und die „Müllemer Schifferjungen“. Zugegeben auch musikalisch griffen wir hin und wieder auf Hilfe aus der verbotenen Stadt zurück. 1963 war es zum Beispiel noch die Kapelle van den Driesch aus Köln, die uns begleitete. Den Elferrat stellten seit 1957 Gruppenleiter aus drei Pfarren des Dekanats Düsseldorf Ost. Sie konnten übrigens nicht nur vorzüglich die Aufgaben des Narrenparlaments ausüben, sondern verfügten über vielfältige Entertainment-Qualitäten. So brannten sie beispielsweise in den geliebten Mänteln der Stadtbüttel 1963 beim Polterabend des Autors ein komödiantisches Feuerwerk ab.

Ohne das Personal hinter der Bühne lief nichts. Herbert Schäfer und ab 1962 Manfred Baumgarten waren die guten Geister. Sehr früh hatte Jupp Kürten zudem die Deutsche Oper am Rhein mit ihrem Personal dafür gewonnen, uns eine schöne Maskerade zu verpassen und später auch die Kostüme zu nähen. Unvergessen bleiben auch die Auftritte des Düsseldorfer Fanfaren-corps, die dann eine eigene Nummer, „die Retematäng“, als Schlussnummer brachten. Nach 1968 erhielten wir dann Unterstützung aus Wersten, die „Perlen vom Rosenkranz“, die bis auf den heutigen Tag auch für die Unterstützung des Hauptmottos der KakaJu „feiern - spenden - helfen“ sammeln. Mehrere Millionen DM und Euro sind in Projekte geflossen und werden auch in Zukunft fließen, weil das Motto bleibt.

In den 60er Jahren legten wir somit in gewisser Weise den Grundstein für den Erfolg der KakaJu, um den uns viele Düsseldorfer Vereine sicher



1966: Jungschar

beneiden. Wir sind als Programmpunkt im Düsseldorfer Karneval angekommen, weil

Jupp Kürten über 40 Jahre und seine späteren Nachfolger sich an die jecken katholischen Bürger gewandt haben.



1964: Manfred Baumgarten



1967: Manfred Klostermann

Chinese Gourmet JINLING

Herzlich Willkommen im Restaurant Jinling
Ihrem Chinese Gourmet auf der Kö.

- * Eventlocation für bis zu 190 Personen
- * Teehaus
- * Catering
- * Traditionelle Chinesische Medizin

Ausgezeichnet von der World Association of Chinese Cuisine (WACC) als „Internationales China-Restaurant mit authentischer Küche“

Jinling im Düsseldorf China Center (DCC)
Königsallee 106, 40215 Düsseldorf
Tel.: 0049 - (0) 211 93 88 88 10
Web: www.restaurant-jinling.de



DIE UNVERGESSENEN PIT & JOE

Heinz Schweden erinnert an die Bühnenkarriere der Thelen-Brüder

Sie verabschiedeten sich mit des Bauern Abschied: „Sen-se!“ Nach 4 x 11 Jahren „plus einem Zugabejahr“ machten sie freiwillig Schluss – Pit & Joe, die bis heute unerreichten Parodien-Stars bei den Karnevalssitzungen der katholischen Jugend. 45 Jahre lang waren die Brüder Franz-Josef und Hans-Peter Thelen die Stars einer jeden Karnevalssitzung, gleich ob bei den elitären „Weißfräcken“ in Düsseldorf oder in einem kleinen Altersheim im Sauerländischen.

Aber was machte die beiden gerade im „nährisch-katholischen Raum“ so unverwechselbar? Kostprobe: „Auf der Mauer, auf der Lauer, liegt der Herr Kaplan. Möchte gerne wissen, ob die zwei sich küssen, doch dass sie es machen, weiß er ganz genau. Meine Liebe, Deine Liebe, die sind beide gleich, ich lieb halt' ein Mägdelein und Du das Himmelreich. Meine Liebe, Deine Liebe hat den gleichen Sinn: Wir lieben beide Gott und Dich – und da liegt alles drin.“

„Pit & Joe“ nahmen alles und jeden aufs Korn, und alles selbst erdacht, gereimt, vertont mit Fahrtenliedern, Operettenchören, Revuemelodien oder Schlagerhythmen, dazu stimmlich perfekt und mimisch originell zu Gehör gebracht. Jeweils nach Hoppeditz-Erwachen verzogen sich die beiden mit Gitarre und reichlich flüssiger Nahrung in Pepis heimischen Partykeller, dichteten und reimten, was das Zeug hielt, immer getreu dem Motto: „Wir lassen uns das Meckern nicht verbieten.“

An die 10.000 Kilometer fuhren sie in jedem Jahr kreuz und quer durchs rheinische Narrenreich; am Autosteuer Pepis Tochter Nicola oder Sohn Tobias bei bis zu neun Auftritten an einem Tag. Nur zweimal in 44 Jahren standen die zwei allein und verwaist auf der Bühne: Bei einer Herrensitzung der Feuerwehr in Richrath heulten die Alarmsirenen. Und bei einer Betriebsfeier in Aachen kündigte der Sitzungspräsident die „besten Parodisten des



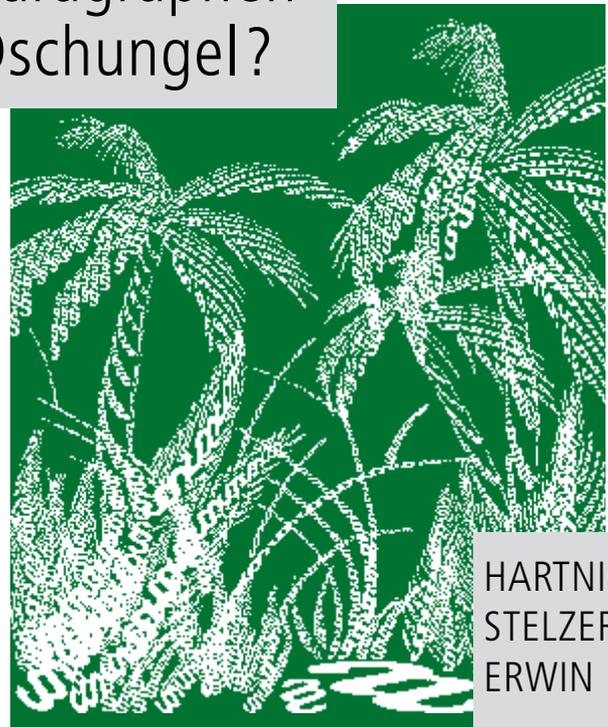
Rheinlands“ mit dem Zusatz an „außerdem ist jetzt das kalte Buffet eröffnet ...“

Die KakaJu blieb jedoch ihre närrische Heimat, und so fiel auch im Februar 2004 das Abschiedsgeschenk der katholischen Jungjucken aus:

Ehrenplätze bei allen KakaJu-Veranstaltungen bis zum Lebensende.



Allein im Paragraphen-Dschungel?



Ob in der Berufswelt oder im Privaten, ob als Unternehmer, Arbeitnehmer, Mieter oder Vermieter, als Familienmitglied, Erbe oder Verkehrsteilnehmer, als Bürger – fast jeder von uns muss sich Herausforderungen stellen, die rechtliche Berührungspunkte haben.

Gut, wenn man diese Belastung nicht allein tragen muss, besser, wenn man sein Problem ganz in kompetente Hände legen kann.

**HARTNIGK
STELZER
ERWIN**

Rechtsanwälte
Steuerberater

Kasernenstr. 13
40213 Düsseldorf

Telefon 0211.828968-0
Telefax 0211.828968-11

www.rahartnigk.de
Hartnigk@rahartnigk.de



**M´r losse d´r Dom en Kölle...
ver alles andere
könne m´r he besser.**

**Ihre Profis im Bereich
der Wohnungswirtschaft**

- Aktuelle und umfassende Kompetenzen in allen Themen der Hausverwaltung
- Persönlicher Service am Telefon und vor Ort
- zuverlässige Handwerker für alle Arbeiten rund um Ihre Immobilie

Verwalten ist unser Metier.



Tonne & Beckmann
Grundbesitzverwaltungen

**Kreuzstraße 24 · 40210 Düsseldorf
Telefon 02 11/479 820 · Fax 0211/479 8222
www.tonne-beckmann.de**



DAS DEBÜT DER „SUPER-PERLE“

Simon Krumpen und sein Weg ins Rampenlicht

Im vergangenen Jahr war es das wohl am besten gehütete Geheimnis der KakaJu. Jeder wusste, dass einer aus unseren Reihen für die Bühne vorbereitet wurde. Aber im Vorfeld erfuhr niemand, wer es ist – und vor allem: was da wohl kommt. Bis zur ersten Sitzung! Dann wurde der Schleier gelüftet!

Simon Krumpen, einer der beiden, die bei Sitzungen der KakaJu den Hoppeditz verkörpern, stand zum allerersten Mal „in der Bütt“. Dass er als „Super-Perle“ auftrat, erstaunte viele. Aber nach einem ersten kleinen Schreck (den alle, die im vergangenen Jahr eine unserer Sitzungen besucht haben, sicher nachvollziehen können ...), waren fast alle positiv überrascht. Die überwiegende Mehrheit kam zu dem Schluss, dass sich Simon „Super-Perle“ wacker geschlagen hat. Finden Sie nicht auch?



Dienstleistung, Spedition, Transport und Service



**WIR WÜNSCHEN ALLEN
EINE TRAUMHAFT JECKE SESSION**

**PKW-, LKW- und
Landmaschinentransporte**



**DSTS Jürgen Senz GmbH • Weizenmühlenstraße 11-17 • 40221 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 31 11 28 0 • Internet: www.dsts.de • E-Mail: info@dsts.de**



UNSER „NACHWUCHS-COACH“ HILDEGARD DAHMEN

Die „Ex vom Döres“ und ihre Hilfe zur Selbsthilfe

Simon Krumpen als „Super-Perle“ war nur der Anfang – denn in diesem Jahr gibt es eine Fortsetzung. „Simon hat so viel Spaß an seiner Rolle und seinen Auftritten gehabt, dass er gerne wieder auf die Bühne möchte“, verrät Hildegard Dahmen, die Simon bei der Entwicklung und Ausarbeitung eines Programms auch in diesem Jahr wieder zur Seite stand. „Wir haben zusammen ein passendes Thema für ihn gefunden und haben eine Rede ausgearbeitet, die hoffentlich auch dem Publikum gefällt. Und Simons Mutter Anita hat es sich nicht nehmen lassen, ihm ein Kostüm zu schneiden. Ich bin überzeugt, dass er seine Sache auch in diesem Jahr wieder

gut macht.“

Die Förderung von jungen Leuten, die Spaß am Karneval haben, bereitet Hildegard viel Freude. „Ich helfe gerne dabei – und kann dank meiner Erfahrungen aus vielen aktiven Jahren manchen Tipp geben.“ Eines ist ihr dabei besonders wichtig: „Ich habe immer das Ziel, den Nachwuchs zu ermutigen, seine eigenen Texte zu schreiben. Nur was man sich selbst überlegt und geschrieben hat, kann man auch überzeugend darbieten. Ich wünsche Simon für diese Session viel Erfolg und hoffe, dass er weiter ‚bei der Stange bleibt‘.“



Na dann, Helau...

Unser jecker Tipp
für die Session:

11

Zucker-Berliner
im Eimer...



"Einfach
...ein Genuss!"





RÄTSELSEITE

Aus den zwölf Buchstaben im Diagramm ist ein Wort zu bilden. Mit dem roten Buchstaben beginnend wird schlangenförmig weitergelesen. Jeder Buchstabe darf nur einmal benutzt werden.

T	S	N
R	O	E
Ä	R	D
G	E	R

N	N	E
A	R	P
E	R	P
N	K	A

E	R	A
N	P	A
E	P	R
Z	N	I



E	B	Ü
L	L	D
K	E	E
A	M	L

T	N	P
O	A	P
R	S	A
N	E	P

R	E	V
E	N	H
I	E	A
N	S	F

Die Lösungen finden Sie auf der letzten Seite



Keine Lust, keine Zeit, nicht genug know hoff,
um sich um Ihr Vermögen selbst zu kümmern?



Hans Hinkel



Klaus Hinkel

Wir helfen weiter.



kompetent • sachlich • individuell

ARTUS ASSET MANAGMENT AG
Königsallee 60 • 40212 Düsseldorf
Tel: 0211 / 540 666-0
Fax: 0211 / 540 666-99

Ihre Vermögensverwaltung in
Düsseldorf seit 2000

HARTE KERLE. FEINE ARBEIT.



wenkemann
MALERBETRIEB GMBH

Telefon 0211 201907
info@wenkemann-gmbh.de



„IHR SEID SO WUNDER-, WUNDERSCHÖN...“

Bilder sagen mehr als Worte: Dass sich die KakaJu-Sitzungen sehen lassen können, wissen wir schon lange – und wir haben die Fotos aus der letztjährigen Session, um es zu beweisen ...



Impressionen 2014





Impressionen 2014





WIR ZÄHLEN AUF ZEELY

Prinz Christian II. – ein katholischer Karnevalsfreund

Die KakaJu hat es mal wieder auf den Thron des Düsseldorfer Karnevals geschafft! Also, irgendwie zumindest. Denn für uns gehört die aktuelle Tollität Christian Zeelen einfach zu uns dazu. Gut, Zeely ist kein Mitglied der KakaJu-Tanzgarde (wobei die Vorstellung doch einen gewissen Reiz hat, oder meinen Sie nicht?) wie die ehemaligen Venetien Melanie Möhker (2003), Rebecca Frankenhauser (2011) und Ursula Schmalz (2013). Und er strebt wahrscheinlich auch nicht die Nachfolge unserer Präsidenten Peter Sökefeld (Prinz 2005) und Thomas Puppe (Prinz 2012) an. Aber Zeely war unter anderem mehrfach im KakaJu-Elferrat vertreten und moderierte auch

die KakaJu-Jugendsitzung. Auch ist er als langjähriger KJGler in St. Joseph Holt-Hausen und ehemaliger Zivi der KJA (Katholische Jugendagentur) fest in unserem KakaJu-Netzwerk integriert. Und in den vergangenen Jahren war er zudem häufig Gast bei unseren Sitzungen – entweder beruflich im Auftrag von Antenne Düsseldorf bzw. center.tv oder privat, um zu feiern. Und richtig gefeiert wird sicher auch in diesem Jahr bei den Auftritten von Prinz Christian II. und seiner Venetia Claudia auf unseren Sitzungen. Denn feiern können wir bei der KakaJu, richtig? Und von daher wird Christians Regentschaft eine mächtige Sause. Wir zählen auf ihn!



Festpreis?

Natürlich

Beratung?

Individuell

Konzept?

Kostenlos

Qualität?

Exklusiv



DYNAMISCH



KLASSISCH



OPTIMIERT

Werbung und Internet – für uns das älteste Gewerbe
Fast zwei Jahrzehnte – kompetent und wirtschaftlich
Tel. 0211 - 601 608 - 0 www.online-forum.net

online-Forum



Schutzkleidung

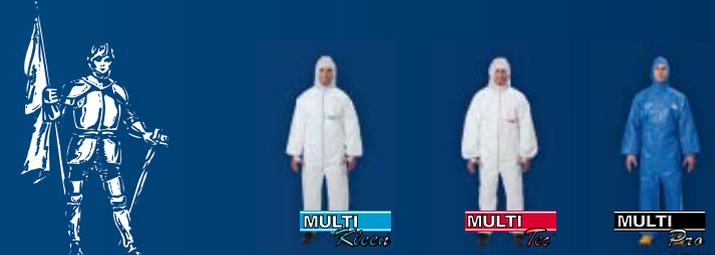
Schutz und Sicherheit am Arbeitsplatz



ProChem® Line



PROTEC® Line



MULTI® Line

3S-Arbeitsschutz GmbH

Ikarusstraße 24
40474 Düsseldorf

Tel. 0211 - 690 796 - 0
www.schutzkleidung.de





BERLIN, BERLIN, WIR FUHREN NACH BERLIN

Die KakaJu war beim Karnevalstrip in die Hauptstadt zahlreich vertreten

Entwicklungshilfe in der närrischen Diaspora: Ende November des vergangenen Jahres reiste eine rund 150-köpfige Delegation des Düsseldorfer Karnevals nach Berlin, um dort die allererste Brauhaus-Sitzung der Hauptstadt zu feiern. Unter anderem mit dabei: die KakaJu-Tanzgarde, Mitglieder des KakaJu-Elferrats und KakaJu-Präsident Thomas Puppe, der die Sitzung gemeinsam mit CC-Literat Stefan Kleinehr moderierte. Dabei mussten sich alle Beteiligten ein wenig auf die Ge-

gebenheiten einstellen. Ralf Stiller, Präsident der Berliner Ehrengarde, erklärte: „In Düsseldorf ist Karneval ein Lebensgefühl. Der Berliner hingegen setzt sich hin und denkt sich: „Na, dann unterhalte mich mal.““ Doch mit einer kurzen Anleitung von Kleinehr zur korrekten Ausführung einer Polonäse („Man läuft hintereinander und fasst dem Vordermann an die Schultern.“) kam schnell Schwung in die Bude. Dreimal Düsseldorf Helau! Dreimal Berlin Hei-Jo!



Im Brauchtum zu Hause

Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

„Traumhaft jeck!“*

www.DeiNE-Volksbank.de

* Offizielles Karnevalsmotto der Stadt Düsseldorf



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881



STEIL BERGAB ZUM MEISTERTITEL

KakaJu-Team sorgt beim 1. Stadtwerke Seifenkistenrennen für Furore

Tollkühne Männer in ihren rasenden Kisten: Beim 1. Stadtwerke Seifenkistenrennen am ersten Mai-Wochenende durfte natürlich auch die KakaJu nicht fehlen. Die Idee zur Teilnahme am Seifenkistenrennen entstand – wie sollte es anders sein – aus einer Bierlaune heraus. Genauer gesagt: Eric Hengesbach ließ sich wenige Tage vor dem Event in nicht mehr ganz nüchternem Zustand von den Organisatoren der Veranstaltung – Gregor Eßer und Dirk Reichert von daseventwerk – zur Teilnahme überreden.

Das Problem des noch fehlenden zweiten Mannes löste Eric kurzerhand, indem er am Veranstaltungstag den als Zuschauer anwesenden Carsten van Zanten „zwangsverpflichtete“. Es



galt, zwei Läufe zu absolvieren, wobei jeder jeweils einmal als Antrieber und einmal als Pilot agierte. Dank ihrer außergewöhnlichen körperlichen Fitness und ihrer ausgefeilten Fahrtechnik (hüstel, hüstel ...) stürmten die beiden zu zwei Laufsiegen – und somit auf einen Podestplatz: Sie wurden Dritte unter vier teilnehmenden Teams in der „Brauchtums CUP“-Wertung ...

Damit darf sich die KakaJu jetzt mit dem (leider nicht) offiziellen Titel des „Winterbrauchtums-Meisters 2014“ schmücken: Denn die zwei Teams der Bilker Jungschützen vor uns führen sozusagen „außer Wertung“, das Düsseldorfer Narrencollegium konnten wir souverän hinter uns halten.



FREUNDLICH · FACHKUNDIG · PERSÖNLICH

GRANDERATH

Granderath Elektro GmbH
Worringer Straße 8, Ecke Wehrhahn
40211 Düsseldorf, ☎ 0211.1754 270
Internet: www.granderath-elektro.de





SO KANN MAN ES AUCH SEHEN

Von Lob bis Kritik – Karneval aus den Augen der Dichter und Denker

„Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt?“ – Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), dt. Dichter

„An Karneval maskiert man sich, damit man die Maske fallen lassen kann.“ – Gerhard Uhlenbruck (*1929), dt. Aphoristiker, Immunbiologe u. Hochschullehrer

„Ob’s warm, ob’s kalt, in jedem Fall viel Narren gibt’s im Karneval!“ – deutsches Sprichwort

„Wenn kein Fasching wär, wäre mancher immer nur irgendwer.“ – Erhard Horst Belermann (*1937), deutscher Bauingenieur, Dichter und Aphoristiker

„Karneval ist das aus tiefem Herzen kommende Bekenntnis des Deutschen zur Humorlosigkeit.“ – Christi-



an Felsner (*1978), Student, Kleinkünstler und Gelegenheits-Aphoristiker

„Karneval: freiwilliger Lachzwang.“ – Erhard Schümmel-

feder (*1954), deutscher Erzieher und Schriftsteller

„Der Februar ist (sozusagen) reich an Narren, arm an Tagen.“ – Klaus Klages (*1938), deutscher Gebrauchsphilosoph und Abreißkalenderverleger

„Karneval. Bütte nicht!“ – Alexander Eilers (*1976), Aphoristiker

„Karneval: Die Zeit, in der der Humor ernst macht.“ – KarlHeinz Karius (*1935), Urheber, Mensch und Werbeberater

„Fasching, kleine Heuchelei, als wären wir sonst mas-

kenlos.“ – Manfred Hinrich (*1926), Dr. phil., Philosoph, Philologe, Lehrer, Journalist, Kinderliederautor, Aphoristiker und Schriftsteller

„Fastnacht, genau! In manchen Köpfen wird es fast Nacht.“ – Martin Gerhard Reisenberg (*1949), Diplom-Bibliothekar und Autor

„Wenn man die tollen Tage zu ernst nimmt, ist das Karnevalismus.“ – Siegfried Wache (*1951), technischer Zeichner, Luftfahrzeugtechniker und Buchautor



Die Schule

Wer sich nicht selbst zum Besten haben kann, der ist gewiss nicht von den Besten.

(Johann Wolfgang von Goethe)

EDV-Seminare

Wir trainieren den Anfänger bis hin zum IT-Administrator

Sprach-Seminare

im Präsenz-, Telefon-, oder per Internet-Training

Kommunikation

Rhetorik-, Verkaufs-, Telefon-Training u.v.m.

Wir wünschen Allen eine närrische Zeit!

Die Schule
Inh. Ralph Münstermann
Am Hammerwerk 20
41515 Grevenbroich

Telefon 0 2181 / 2 49 10
Fax 0 2181 / 24 91 11
email info@DieSchule.de
Internet www.DieSchule.de





DÜSSELDORF ALAAF

– von den ungeahnten Auswirkungen einer „Schnapsidee“

Die KakaJu-Sitzung mit einem Elferrat aus ehemaligen Düsseldorfer Prinzen und Kölner Tollitäten hielt im vergangenen Jahr so manche Überraschung bereit ... Könnte das gewagte Expe-

rig Düsseldorf Karnevalsgrößen wie dem der 2013er Prinz Carsten Franke, CC-Präsident Josef Hinkel, CC-Literat und Fernsehsitzungs-Moderator Stefan Kleinehr sowie „Brauchtums-Tausendsassa“



riment, in dem Düsseldorfer und Kölner gemeinsam ausgelassen Karneval feiern, tatsächlich gelingen? Oder würde der Versuch, den „ungehobelten Wilden“ aus der verbotenen Stadt ein wenig Kultur und Niveau zu vermitteln, kläglich scheitern? Vor Beginn jener heute schon legendären Sitzung vom 23. Februar 2014 waren die Zweifel bei allen Beteiligten förmlich mir Händen greifbar. Immerhin saßen an diesem Sonntag im Elferrat einträch-

Engelbert Oxenfort einträchtig neben ehemaligen Kölner Tollitäten wie Uwe Disselbeck (Ehrenpräsident der Traditionsgemeinschaft und Jungfrau 1976), Artur Tybussek (Jungfrau 1993), Ulrich Döres (Präsident der Traditionsgemeinschaft und Bauer 2005), Wolfgang Fritsch (Jungfrau 2010) und dem langjährigen ehemaligen Kölner Oberbürgermeister Fritz Schramma. Um den Kölner Gästen ihren Einstieg in den einzig echten – also den Düsseldorfer



Praxis für Ergotherapie
Mischa Müllauer

Aachener Strasse 170 | 40223 Düsseldorf
Fon (0211) 30 14 68-88
Web www.ergotherapie-muellauer.de

In Einzel- oder Gruppenbehandlung:

- > SI-Therapie > Psychomotorik
- > Bobath > AD(H)S-Coaching u. Elternberatung
- > Marburger Konzentrationstraining (MKT nach D. Krowatschek)

Das MKT richtet sich an Kinder, die in der Schule leicht ablenkbar sind und auch bei den Hausaufgaben Probleme haben.

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung





– Karneval zu erleichtern, ließ Puppe das Publikum zunächst eine Kröte schlucken. „Düsseldorf – Helau; KakaJu – Helau; Kölle – Alaaf“, stimmte er an – und sorgte damit für zahlreiche erstaunte, zum Teil sogar regelrecht entsetzte Gesichter im Saal. Doch dank der für unserer Landeshauptstadt so typischen Toleranz, an die Puppe noch einmal sanft erinnerte, wurde das „Alaaf“-Echo aus dem Saal im Laufe des Abends immer lautstärker. Das fiel freilich auch leicht – bekamen doch die Kölner Tollitäten gleich mehrfach ihr Fett ab. Zunächst schmetterten Peter „Pididi“ Hey und die Band „Alt Schuss“ ihren Sessions-Hit „Hast’n du da“ gefühlt nochmals emotionaler als sonst. Kurz danach ließ Venetia Pia ihren Prinz Michael kurz mehrfach auf der Bühne ein Rad schlagen, um den Kölnern schmerzhaft vor Augen zu führen, dass ihre Stadt mit einer derart bodenständigen, sympathischen und

gleichzeitig einmaligen Tradition nicht aufwarten kann. Und als wäre das alles noch nicht genug, sahen sich die Gäste aus der Domstadt nur wenig später dazu genötigt, aus voller Kehle den Sessionshit des Prinzenpaars „Was kann denn Düsseldorf dafür, dass es so schön ist“ mitzusingen. Wobei: Was heißt „genötigt“? Versierte Beobachter schwören erkannt zu haben, dass beispielsweise Ex-OB Schramma sichtlich Freude beim Singen der Zeile hatte. Wer kann es ihm verdenken? Alles in allem war es ein denkwürdiger Abend, der mit Sicherheit für lange Zeit einen herausragenden Platz in der KakaJu-Sitzungshistorie einnehmen wird. Oder anders gesagt: Diese „Schnapsidee“ verursachte keinen Kater, aber einen angenehmen Rausch. Düsseldorf Alaaf!!!



Von Standard bis Luxusklasse: Rundum-sorglos-Paket für ein neues Traum-Bad

Wenn das Badezimmer in die Jahre gekommen ist, träumen viele Wohnungs- und Hausbesitzer von einem neuen, wohligen Badambiente. Oft sind nicht die Kosten das Hindernis, sondern die Angst vor dem Aufwand und der Baustelle in den eigenen vier Wänden.

Der Installations-Meister-Betrieb von Ralf Konnes aus Meerbusch bei Düsseldorf bietet die komplette Badsanierung als Rundum-Sorglos-Paket: von der ausführlichen Beratung und der individuellen Planung bis hin zur Auswahl und Koordination fachlich versierter Handwerker für Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation, Fliesen, Anstrich etc.

„Ob Standard- oder Luxusbad, ob alten- oder behindertengerecht – Wir kümmern uns darum, dass alles professionell in der festgelegten Zeit und zu den kalkulierten Kosten ausgeführt wird“, sagt Ralf Konnes. „In der Regel benötigen wir vom ersten Gespräch bis zur ersten Dusche 14 Werktage bis zur Fertigstellung. Das fertige Bad

wird picobello an den Kunden übergeben. Und da wir mit Staub-Absaugern, Profi-Abdeckungsmaterial, Schuhüberzieher etc. arbeiten, hält sich auch die Beeinträchtigung durch Staub und Schmutz in Grenzen“, so der erfahrene Handwerksmeister.

Übrigens: Ralf Konnes verfügt über langjährige Installateur-Erfahrung in denkmalgeschützten Häusern.

Meisterbetrieb Ralf Konnes
Schwalbenweg 14, 40667 Meerbusch
Tel. 02132 / 75 74 79, www.konnes.de





ÖFTER MAL WAS NEUES

Die KakaJu reagiert zeitnah auf Dekret des 2. Vatikanischen Konzils (1962 – 1965)

Sie dachten, mit dem Köln-Düsseldorfer Elferrat im vergangenen Jahr hätten wir das Ende der Fahnenstange erreicht? Sie haben ja keine Ahnung. Denn in diesem Jahr gehen wir noch „radikalere“ Wege. Ganz im Sinne des 2. Vatikanischen Konzils wird in dieser Session die Ökumene groß geschrieben.

Und dabei brechen wir mit einer Jahrzehnte alten Tradition: Denn bislang bestand der Elferrat seit den Anfängen der KakaJu im Jahr 1953 ausschließlich aus gestandenen Gruppenleitern der verschiedenen Düsseldorfer Pfarren. In diesem Jahr nun bilden erstmals evangelische und katholische Mitbrüder und Mitbrüderinnen (angelehnt an den Sprachgebrauch ei-

nes Heimatvereins, Anm. d. Red.) dieses jecke Gremium. Stattfinden wird dieses denkwürdige Ereignis in unserer Sitzung am 1. Februar 2015 in der Rheinterrasse.

Wer nun denkt, es handele sich bei den Elferrat-Mitgliedern um normale Vertreter des christlichen Kirchenvolkes, der irrt. Ganz im Gegenteil. Die geballte Spitze des klerikalen Düsseldorf präsentiert sich gemeinsam bei einer Sitzung auf der Bühne. Wer genau das sein wird? Lassen Sie sich überraschen! Wenn das kein ökumenisches Happening wird!

Die Profis im Eventmanagement!

beraten | planen | realisieren

Vom kleinen Meeting bis zum großen Firmenevent – als kompetenter Partner begleiten wir Sie von der Planung bis zur erfolgreichen Realisierung! Sagen Sie Ja zu Ihrem Event.



www.daseventwerk.de



DIE SCHÖNHEIT ÜBERLASSEN WIR IHREN WÄNDEN.



wenkemann
MALERBETRIEB GMBH

Telefon 0211 201907
info@wenkemann-gmbh.de



WASSER IST ZUM SCHÜTTEN DA

Bei der Cold Water Challenge machte die KakaJu sich und andere nass

Es war das Social Media-Event des vergangenen Jahres: die Cold Water Challenge. Dabei forderten sich vor allem Brauchtumsgruppen gegenseitig heraus, binnen 48 Stunden ein möglichst kreatives Video zu drehen und zu veröffentlichen, das sich um kaltes Wasser dreht.

Natürlich war auch die KakaJu mittenmang dabei. Nominiert wurden wir von der Gerresheimer Bürgerwehr, die zwei Fliegen mit einer Klappe schlug und unsere Tanzgarde gleich mit herausforderte.

Dies alles geschah im Juli – und somit mitten in der Ferienzeit. Die KakaJuler sendeten von ihrem aktuellen Urlaubs- bzw. Aufenthaltsort

jeweils kleine Video-Schnipsel zum Thema, die dann zu einem großen Video zusammengeschnitten wurden. Die Tanzgarde wiederum produzierte ein aufwendig choreographiertes Video, in dem die im vergangenen Jahr für die Auftritte genutzten Ganzkörperanzüge ein Comeback feierten.

Von der KakaJu nominiert wurden Alt Schuss, De Fetzer und B.O.B – Band ohne Bart. Sie alle erfüllten die Herausforderung – ansonsten hätten sie bei einer unserer diesjährigen Sitzungen mit dem „Schweinchen“ herumgehen und Spenden sammeln müssen.

Beim „Geldeintreiben“ helfen uns die drei Bands aber natür-

lich auch so – denn mit ihren Auftritten versetzen sie Sie als Besucher in einer derart gute Stimmung, dass Sie Ihr Portemonnaie automatisch ganz weit öffnen, oder?

Die Videos finden Sie übrigens auf unserer KakaJu-Facebookseite.



**... ja, noch lacht Ihr ...
(Das soll auch später so bleiben!)**

Traumhaft jecke Grüße aus Bilk

Rechtsanwalt Hendrik Jansen
Bürgerstraße 6, 40219 Düsseldorf, Tel. 0211/3983516, info@rechtsanwalt-jansen.com
(Vorsorge-)Vollmachten • Testamente • Nachlassregelung • Betreuungen





Dächer von Kohlen
Kompetenz
in Sachen Dach!



www.kohlen.de

Kohlen GmbH & Co. KG
Rheinstraße 115
41749 Viersen
Tel.: 0 21 62 - 97 01 60
bedachungen@kohlen.de



SAITTA.

GASTRONOMIE & GASTRONOMEHR

LA DOLCE VITA MIT
GIUSEPPE SAIITA.



GIUSEPPE SAIITA WÜNSCHT EINE JECKE ZEIT!

Auch in Düsseldorf's 5. Jahreszeit bietet Giuseppe Saitta einzigartige Genuss-Erlebnisse italienischer Lebensart. Diese können Sie nicht nur in seinen Restaurants erleben, sondern auch auf Ihrer privaten oder Firmen-Karnevalsparty. Giuseppe Saitta's exklusiver Catering-Service liefert schnell und zuverlässig und bereichert somit jede Karnevalsveranstaltung mit ein wenig "dolce vita".

Und Giuseppe Saitta bietet noch viel mehr: Wein-, Spirituosen- und Spezialitäten Handel, Wein-Proben und -Galas, Charity- Events, Wein- und Gourmet-Reisen und einen exklusiven Präsent-Service.

ERLEBEN SIE ITALIENISCHE GASTFREUNDSCHAFT BEI GIUSEPPE SAIITA

SALUMERIA SAIITA
Barbarossaplatz 2
40545 Düsseldorf
Tel. 0211-55 27 11

OSTERIA SAIITA
Alt Niederkassel 32
40547 Düsseldorf
Tel. 0211-57 49 34

PIAZZA SAIITA
Barbarossaplatz 3
40545 Düsseldorf
Tel. 0211-171 51 91

SAITTA Gastronomie und Gastronomehr finden Sie in Düsseldorf-Oberkassel am Barbarossaplatz, in Düsseldorf-Niederkassel am Nussbaum und an Ihrem PC:

www.saitta.de



HOCH AUF DEM JECKEN WAGEN

Unsere Gewinnspiel-Gewinnerin Ruth Marchert über ihre Mitfahrt im Rosenmontagszug

Erinnern Sie sich noch? Vor zwei Jahren gab es in der „Jecke Post“ ein Gewinnspiel mit der Mitfahrt auf dem KakaJu-Wagen im Rosenmontagszug 2014 als Hauptgewinn. Wirklich große Resonanz erzielten wir damit nicht – Ruth Marchert wird es recht gewesen sein. Denn sie zogen wir unter der überschaubaren Zahl der Teilnehmer als Gewinnerin – und nach eigener Aussage erlebte sie einen unvergesslichen Tag.

„Das war einfach toll“, schwärmt Ruth noch heute. „Allein schon, wie mich all die KakaJuler bei der Zugaufstellung empfangen haben – als wäre ich schon seit Jahren Teil der Gruppe.“ Ihren besonderen „Liebling“ hatte die

End-Siebzigerin auch schnell ausgemacht: „Der Thomas Puppe ist einfach ein einmaliges ‚Bübchen‘!“

Ein „Andenken“ konnte Ruth von dem Rosenmontagszug auch mitnehmen: „Also, dieses Kamelle-Werfen ist ganz schön anstrengend. Nicht nur, dass ich ein paar Meter brauchte, bis ich die richtige Technik drauf hatte und mir nicht die Hälfte des Geschmissenen selbst um die Ohren flog. Nein, ich hatte ein paar Tage lang auch einen ausgewachsenen Muskelkater in den Armen.“

Das Erlebnis missen möchte Ruth dennoch auf keinen Fall. „Ich würde es jederzeit wieder machen. Und jedem, dem sich die Chance bietet, auf einem

Drink noch eene mit

DO
05. 02. 2015 UM 17 UHR
Prinzenpaarempfang im
Stammhaus

SO
08. 02. 2015 UM 11 UHR
Prinzenpaarempfang
Im Goldenen Kessel



Seit nunmehr 175 Jahren steht der Name Schumacher in Düsseldorf für bestes Altbier und traditionelle Gastfreundschaft.

www.schumacher-alt.de





Wagen beim Rosenmontagszug mitzufahren, kann ich nur sagen: Unbedingt machen, du wirst es nicht bereuen!“

Sehen Sie, wir haben es doch gewusst. Na ja, wenn Sie ganz lieb fragen, können wir ja vielleicht noch mal ein Gewinnspiel ins Leben rufen ...



H & R

KRANKENHAUSTECHNIK | ELEKTROTECHNIK
NACHRICHTENTECHNIK | NETZWERKTECHNIK
SPRECHANLAGEN | SAT/ANTENNENANLAGEN

H&R ELEKTROTECHNIK OHG

Wickenweg 6, 40231 Düsseldorf
H.u.R.-Elektrotechnik@arcor.de

Telefon 0211 5 80 53 75
Telefax 0211 5 80 53 76



ARAG. Auf ins Leben.



Jet jeck simmer all

Aus Düsseldorf, dem Firmensitz unserer Versicherung seit fast 80 Jahren, wünschen wir allen Karnevalisten, Jecken und Narren eine entspannte Session.

Mehr Infos unter www.ARAG.de



Hiermit bestelle ich verbindlich Eintrittskarten für folgende Veranstaltung:

Name / Vorname

Institution

Karnevalsfreunde der kath. Jugend Düsseldorf
c/o Katholikenrat Düsseldorf
Citadellstr. 2
40213 Düsseldorf

Anschrift

PLZ / Ort

Telefon / E-Mail

eingescannt per E-Mail an: karten@kakaju.de

Datum / Ort / Unterschrift

Veranstaltung	Datum	Ort	Preis	Anzahl Karten	
KAKAJU-Seniorensitzung	Sonntag, 10. Januar 2016, 17 Uhr	Stadthalle Düsseldorf	11,00 €		
KAKAJU-Sitzung	Sonntag, 17. Januar 2016, 17 Uhr	Rheinterrasse Düsseldorf	16,00 €		
KAKAJU-Kinderkarneval	Sonntag, 23. Januar 2016, 15 Uhr	Lambertussaal, Düsseldorf-Altstadt	5,00 €	KINDER	ERW.
KAKAJU-Mädchensitzung	Sonntag, 24. Januar 2016, 12 Uhr	Louisiana (Altstadt)	16,00 €		
KAKAJU-Sitzung	Sonntag, 31. Januar 2016, 17 Uhr	Rheinterrasse Düsseldorf	16,00 €		
KAKAJU-Jugendsitzung	Mittwoch, 03. Februar 2016, 19 Uhr	Schlösser Zelt am Burgplatz	11,00 €		
KAKAJU-Sitzung	Freitag, 05. Februar 2016, 19 Uhr	Stadthalle Düsseldorf	16,00 €		

BESTELLZETTEL FÜR 2016

Heute schon an morgen denken: Unsere Sitzungstermine für die Session 2015/16 stehen fest. Sichern Sie sich frühzeitig Ihre Karten für eine oder mehrere unserer sieben Veranstaltungen. Selbstverständlich werden wir im kommenden Jahr auch wieder eine KakaJu-Mädchensitzung veranstalten – Einlass nur für „Mädchen“ im erwachsenen Alter. Also, liebe Jeckinnen: schnell zugreifen!

Diesen Bestellzettel bitte vollständig ausfüllen, abtrennen, in einen Fensterbriefumschlag stecken, ein Briefmännchen drauf und ab in den Briefkasten. Im Dezember 2015 erhalten Sie dann Ihre Karten mit Rechnung und zzgl. Versandkostenpauschale von 2,50 € zugeschickt.

Selbstverständlich können Sie Ihre Karten auch ganz bequem über unseren Online-Kartenverkauf unter www.kakaju.de bestellen.



RAN AN DIE TICKETS

Unsere Vorverkaufsstelle: das Reisebüro „Alt & Jung“

Also, spätestens beim Durchblättern dieser „Jecken Post“ denken Sie sich zweifellos: „Von der KakaJu kann man einfach nicht genug bekommen!“ Stimmt! Und deshalb empfehlen wir den Besuch unserer Sitzungen in diesem Jahr.

Wie sieht es bei Ihnen aus? Haben Sie Ihre Tickets schon? Für wie viele Sitzungen? Und wie war das mit Ihren Nachbarn? Diesen Zugezogenen, denen Sie immer schon mal den Düsseldorfer Karneval näherbringen wollten? Na also, Sie brauchen noch ein paar Karten. Wussten wir es doch!

Aber alles kein Problem: Wer

bislang keine Karten vorbestellt hat, dem hilft das Reisebüro „Alt & Jung“! Hans-Peter „Pepi“ Thelen, sein Sohn Tobias Thelen und ihr Team

in den Geschäftsräumen an der Ratinger Straße im Herzen der Altstadt helfen Ihnen bei der Suche nach begehrten Tickets für eine unserer dies-

jährigen Sitzungen gerne weiter. Wir haben auf jeden Fall noch ein Plätzchen für Sie. Versprochen!!!



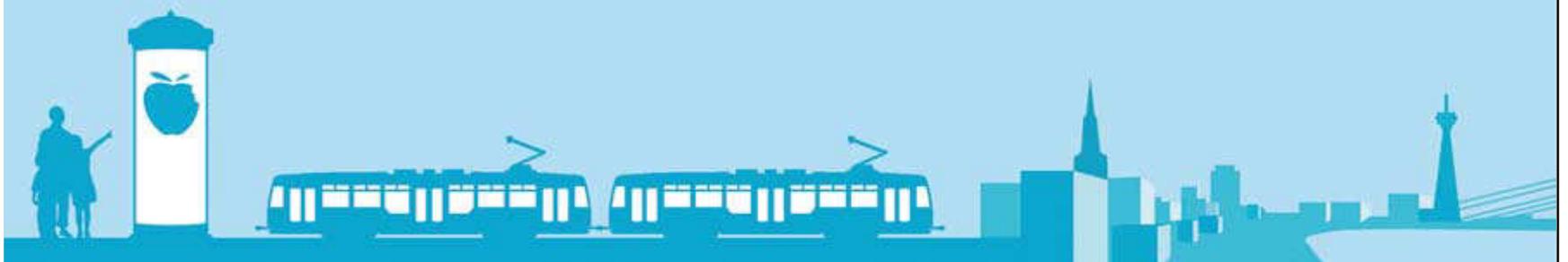
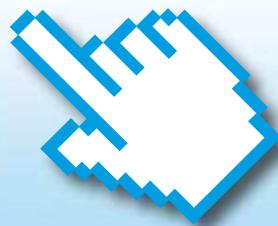
SUCHE DEINEN ZAHNARZT IN DÜSSELDORF

sdz-duesseldorf.de

SDZ



Hier werden Sie gut behandelt





PASTÖRKENS WORTE ZUM ROSENMONTAG

„Verlangen Deine Eltern von Dir, dass Du vor dem Essen betest?“, erkundigt sich der Pfarrer. „Nö“, schüttelt Fritzchen den Kopf. „Meine Mutter kocht eigentlich ganz gut.“

Kommt ein Rabbi zu Gott und sagt: „Oh Gott, mein Sohn ist Christ geworden!“ Gott antwortet: „Meiner auch.“ Der Rabbi fragt: „Und was hast Du gemacht?“ Gott: „Ein neues Testament!“

„Herr Pfarrer, meine Frau hat endlich ein Kind geboren“, berichtet ein junger Mann. „Und das, obwohl es immer hieß, ich könne keine Kinder zeugen. Es ist ein Wunder!“ Der Pfarrer faltet die Hände und sagt wohl wissend: „So denn! Danket dem Herrn – der über Euch wohnt!“

Eine 90-jährige Frau sagt bei der Beichte zum Pfarrer: „Ich habe einen jungen Burschen verführt!“ Der Pfarrer erwidert amüsiert: „Das kann ich Ihnen beim besten Willen nicht glauben!“ Darauf sie: „Wirklich, Herr Pfarrer. Es ist zwar schon 65 Jahre her, aber ich erzähle einfach so gerne davon ...“

In Bayern sagt der 20-jährige Sohn zu seinem Vater: „Papa, ich werde mir eine eigene Wohnung nehmen, weil ich eine Liebesbeziehung eingegangen bin!“ „Sicher mit der Marie“, meint der Vater, „ja, das ist ein braves Mädchel!“ „Nein, mit dem Karl“, antwortet der Sohn. Der Vater ist völlig entrüstet und schreit: „Bist Du denn wahnsinnig? Mit dem Karl? Der ist doch evangelisch!“



JUBILÄUM: 3 X 11 JAHRE TANZGARDE DER KATHOLISCHEN JUGEND

Seit 1982 schwingt die KakaJu die Beine

Angefangen hat alles im Jahr 1982 mit einer Gruppe von zehn Mädchen im Alter von ca. 14 bis 16 Jahren. Die kleine Garde entstand aus dem Sportverein der Pfarre St. Ludger. Ein paar Jahre später wurde dann ein Sportverein gegründet, damit man regelmäßig in einer Schulsporthalle trainieren konnte. Natürlich war der Ehrgeiz geweckt und wir wollten an Turnieren teilnehmen. Nach einiger Zeit wurden Kindertanzgruppen aufgebaut, um den Nachwuchs zu sichern und den ganz Kleinen auch eine Möglichkeit zu geben, sich tänzerisch zu betätigen. Dadurch gibt es keine Nachwuchssorgen. Zur Zeit tanzen 40 Mädchen in der „großen“ Tanzgarde und weit mehr in den beiden kleinen Jugend- und Juniorengarden. Die Tanzgarde der katholischen Jugend muss sich also um die Zukunft keine Sorgen machen.

Ohne die vielen Helfer und Betreuer würde dieses Geflecht aus Tänzerinnen, Trainerin, Requisiteuren, Schneiderin und den Fahrern kaum funktionieren. Jeder ist wichtig dafür, dass am Ende des Jahres bis zu siebzig Auftritte oder mehr auf die närrischen Bühnen gebracht werden können. Ein besonderes Highlight ereignete sich 2009, als der Oberbürgermeister die Tanzgarde zur offiziellen Stadttanzgarde der Landeshauptstadt Düsseldorf ernannte oder aber unser Einsatz auf den Seychellen im Jahr 2013 und 2014. Damals noch mit Prinz Thomas, unserem heutigen Präsidenten. Wir sind gespannt auf die Ereignisse der nächsten Jahre und freuen uns sehr darauf.

3 x Düsseldorf Helau!



**Den Weg ins nächste Steuerparadies kennen wir leider nicht –
den Weg durch den deutschen Paragraphendschungel dafür umso besser!**



Steuerpiraten
5-Pi-Steuerberatungsgesellschaft mbH
Erkrather Straße 230
Tel: +49(0)211 68 78 78 10
Fax: +49(0)211 68 78 78 11
info@steuerpiraten.de
www.steuerpiraten.de

MAX GOLL



maxgoll.de



**QUALITÄTS-
MANAGEMENT**

Wir sind zertifiziert

Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach ISO 9001:2000

MAX GOLL GmbH

**Internationale Schwerlastspedition & Kranengineering
Am Trippelsberg 105 40589 Düsseldorf**

Fon: + 49 (0)211 - 9 79 44-0

Fax: + 49 (0)211 - 79 03 22



DAS HAMMA UNS VERDIENT – DER KAKAJU-SOMMERAUSFLUG 2014

Kräfte vergeuden und Kräfte sammeln am Kemnader See

Ein Tag zum Genießen: Kurz vor dem Start in die aktuelle Session ließen wir es uns noch einmal richtig gutgehen. Hildegard Dahmen blickt zurück auf einen äußerst gelungenen KakaJu-Sommerausflug, bei dem selbst das nur mittelmäßige Wetter die gute Laune nicht trüben konnte.

„Am 20. September, einem regnerischen Samstag, fuhr ein Bus mit den ‚letzten Aufrechten‘ der KakaJu in Richtung Hattingen an der Ruhr zum Kemnader See. Das letzte (gar nicht mal so kurze) Stück Weg zum ‚Blue Beach‘-Eventcenter legten wir zu Fuß zurück. Unterwegs wurde ein Lager aufgeschlagen und eine kleine Zwischenmahlzeit eingenommen. Das war so schön, da lachte plötzlich sogar der Himmel! Und die Sonne schien für uns auch während der Aktivitäten am ‚Strand‘.

Während die meist älteren Herrschaften es sich in Hängematten, Liegestühlen oder unter Sonnenschirmen bequem machten, kämpften die restlichen Teilnehmer um Punkte bei der ‚Beach-Olympiade‘. Es war sehenswert! Wie man unter Absingen der rot-weißen Prinzensgarden-Hymne auch auf Lang-Skiern mit mehreren Personen die Balance hält, wurde ein-

drucksvoll bewiesen. In mehreren Durchgängen wurden die Sieger ermittelt. Wer zum Schluss gewonnen hatte war allerdings scheinbar egal! Der Spaß war das Wesentliche! So soll es ja auch sein!

Nach der Stärkung am Grillbüffet kam ein leichter Sturm auf. Das Personal brachte alle losen Teile in Sicherheit – auch uns. So vergnügten wir uns am Nachmittag lieber ‚indoor‘ bei Kaffee und Kickern. Bis zur Abreise haben sich alle bestens unterhalten. Es war ein rundum schöner, entspannter Tag! Während der Rückfahrt wurden wahre Jubellieder auf Michael Thelen gesungen, der diesen herrlichen Ausflug hervorragend organisiert hatte.“



SITZUNGSPLANUNG



Unsere „jucken“ Leistungen:

- zeitiges Planen verbessert die Buchungschancen bei den Top-Karnevalisten
- Individuelle Sitzungsprogramme bestmöglich nach inhaltlichen Vorgaben des Veranstalters
- Direktverträge zwischen der Gesellschaft und den gebuchten Künstlern für seriöse und nachvollziehbare Preisgestaltung
- Lust & Laune berechnet dem Veranstalter für seine „jেকে“ Dienstleistung eine faire Handlungspauschale
- Lust & Laune kümmert sich auf Wunsch um die Veranstaltungstechnik
- Betreuung der Sitzungsprogramme durch kompetente Mitarbeiter von Lust & Laune
- fertige Sitzungskonzepte schnellstmöglich in einem angemessenen Zeitrahmen

Kontakt: kleinehr@lustlaune.com

Lust & Laune GmbH • Alt Niederkassel 76 • 40547 Düsseldorf
Tel: (0211) 17 18 39 63 • Fax: (0211) 17 18 39 69 • www.lustlaune.com
Geschäftsführer: Stefan Kleinehr



Der passende Raum für Eure unvergessliche Abschlussfeier!



**Ihr sucht eine passende Location für Euren Abiball, Studien- oder Ausbildungsabschluss?
Düsseldorf Congress Sport & Event hat die Lösung:**

In vier verschiedenen Häusern ist ausreichend Platz für Eure Ideen. Das Spektrum der Räumlichkeiten reicht von klassisch bis sportlich, von klein bis groß. Und mit dem Komplettservice von **Düsseldorf Congress Sport & Event** wird Euer Abschlussball zu einem besonderen Erlebnis für Euch und Eure Gäste.



**Düsseldorf
Congress Sport & Event GmbH**

Kontakt: Sarah Brühl
T +49 (0) 211 / 45 60 - 84 07
vertrieb@d-cse.de

DÜSSELDORF
Congress | Sport | Event

www.d-cse.de

DIE KAKAJU BEIM WOHLFÜHLMORGEN

Beispielhafte Initiative der Malteser für Wohnungslose und Arme in Düsseldorf

Seit 2001 organisieren die Malteser Düsseldorf in den Räumlichkeiten des St. Ursula Gymnasiums in der Altstadt sechsmal im Jahr den Wohlfühlmorgen. Die Idee dahinter: Die Wohnungslosen und Armen der Stadt sollen auch einmal in den Genuss von Wellness kommen. Oder wie es Initiator Hans Tophoven mal in einem Radio-Interview ausdrückte: „Wellness ist etwas Besonderes, das leistet man sich nicht jeden Tag. Deswegen finden auch die Wohlfühlmorgen relativ selten statt. Aber dann gibt es eben nicht nur Wurst, sondern dann gibt es Lachsschinken, dann gibt es Spargel mit gekochtem Schinken und Ähnliches.“ Noch wichtiger aber: Neben

einem umfangreichen Frühstück stehen den Gästen unter anderem eine Kleiderkammer, Fußpfleger, Zahnärzte und Allgemeinmediziner kostenfrei zur Verfügung, die ihre Hilfe ehrenamtlich anbieten. Am 25. Oktober 2014 half auch die KakaJu bei der Durchführung eines Wohlfühlmorgens. Wir taten das sicher nicht nur, weil der engagierte Malteser Sebastian Lohkemper bei uns im Vorstand sitzt, sondern auch und vor allem, weil wir es einfach gut und unterstützenswert finden. Und die, die von uns dabei waren, spürten, dass den Gästen auch die entgegengebrachte Wertschätzung und das Zuhören mindestens so gut taten wie der Lachsschinken.



www.malteser-duesseldorf.de

>> Mit uns gehen Sie
auf Nummer sicher. <<

Hausnotruf

Sanitätsdienst

Kursangebote

u.v.m.

! Hilfe auf Knopfdruck

! rund um die Uhr,
an 365 Tagen im Jahr

! für ein sicheres und
unabhängiges Leben
zu Hause

! sanitätsdienstliche
Betreuung Ihrer
Veranstaltung

! qualifiziertes und
geschultes Personal

! abgestimmt auf Ihre
Bedürfnisse

! Grundkurse, Trainings

! spezifische Kursangebote

! sozialpflegerische Aus-
und Weiterbildungen

! nach Absprache auch in
Ihren Räumlichkeiten



www.malteser.de

(02 11)
38 60 70

Stadtgeschäftsstelle Düsseldorf
Fürstenwall 206 | 40215 Düsseldorf



Malteser

...weil Nähe zählt.



DIE KAKAJU-SPENDEN 2014

In der vergangenen Session haben wir bei unseren Veranstaltungen insgesamt **18.222,22 €** an Spenden gesammelt – einmal mehr ein neuer Rekord!!! Dank der großzügigen Unterstützung von Ihnen, liebe Sitzungs-Besucher, konnten wir damit folgende Projekte unterstützen:

5.000 Euro – LEBENSZEICHENAFRIKA e.V.

Der Düsseldorfer Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen für die Probleme des afrikanischen Kontinents zu sensibilisieren und den Menschen in Afrika zu helfen. Die KakaJu-Spende unterstützte den Konkreten Friedensdienst von 14 Schülern des Max-Planck-Gymnasiums, die im April 2014 im südafrikanischen Mariannhill in der Nähe von Durban einen Fußballplatz für das örtliche Waisenhaus anlegen und die örtliche Grundschule renovieren halfen.

www.lebenszeichenafrika.de

5.000 Euro – Weihnachtsfeiern für alleinstehende Männer und Frauen

Diese Summe geht je zur Hälfte an den Bund der deutschen

katholischen Jugend (BDKJ) und den Christlichen Verein junger Menschen (CVJM), die das Geld für die Organisation und Durchführung der Weihnachtsfeiern für alleinstehende Frauen und Männer am Heiligen Abend einsetzen.

www.bdkj-duesseldorf.de

www.cvjm-duesseldorf.de

3.000 Euro – DPSG Bezirksbus

Der Bezirk Düsseldorf der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) plant die Anschaffung eines neuen Busses, der den Stämmen der einzelnen Pfarren in Düsseldorf und Umgebung beispielsweise für Fahrten in Zeltlager zur Verfügung steht.

www.dpsg-duesseldorf.de

1.000 Euro – Tante-Elli-Laden / Pfarreiengemeinschaft Eller-Lierenfeld

Lebensmittel und andere Artikel des täglichen Grundbedarfs zu besonders kleinen Preisen für Menschen mit wenig Geld – das ist die Idee hinter dem Tante-Elli-Laden an der Dietrichstraße in Eller. Neben Sachspenden sind die Betreiber auch auf Geld-



spenden beispielsweise zur Begleichung der Ladenmiete sowie für die Modernisierung der Ladeneinrichtung angewiesen.

www.gemeinden.erzbistum-koeln.de/pfarreiengemeinschaft_eller_lierenfeld

750 Euro – ELFMETERstiftung

Die ELFMETERstiftung unterstützt Kinder und Jugendliche mit Rückenmarksverletzungen oder -erkrankungen. Motiviert durch den 2008 erlittenen Unfall von Emma-Rosa Mertzokat, die im vergangenen Sommer im Alter von nur

14 Jahren verstarb, ist es Ziel dieser 2011 gegründeten Stiftung, Kinder und Jugendliche mit vergleichbaren Verletzungen oder Erkrankungen zu unterstützen sowie die medizinische und wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Rückenmarksregeneration zu fördern.

www.elfmeterstiftung-duesseldorf.de

500 Euro – Jugendchor St. Benediktus

Die Spende ermöglichte dem Kinder- und Jugendchor der Löricker Gemeinde St. Benediktus die Teilnahme am



Malerbetrieb
H.Löhner GmbH
Wir bringen Farbe ins Spiel

- Malerei und Anstrich
- Tapezierarbeiten
- Fassadensanierung
- Wärmedämmung

Graf-Engelbert-Straße 12
40489 Düsseldorf

Tel. 0203 - 74 27 85





„Internationalen Chorfestival Pueri Cantores“ in Paris. Dort kamen im vergangenen Juli insgesamt 5.200 Sängerinnen und Sänger aus aller Welt zusammen, um für den Frieden zu singen. Den Höhepunkt bildete das gemeinsame Singen aller Teilnehmer am Samstagabend im Hochamt in der Kathedrale Notre-Dame mit dem Erzbischof von Paris.

www.gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich-linksrheinisches-duesseldorf

500 Euro – Förderverein Wilhelm-Ferdinand-Schüler-Tagesschule

Der Förderverein der WFS-Tagesschule unterstützt die Schule in ihrer Ausstattung sowie bei Projekten und Veranstaltungen. Darüber hinaus möchte der Verein finanziell schlechter gestellte Kinder bei Aktivitäten der Schule (z. B. Klassenfahrten) unterstützen.

www.wfs-tagesschule.de

500 Euro – Caritas Hospiz Düsseldorf-Garath

Unsere Spende setzt das Caritas Hospiz für die einmal wöchentlich angebotene Kunsttherapie ein. Dabei können die bis zu elf Gäste des Hospizes mit Unterstützung einer

Kunsttherapeutin selbst malen bzw. sich ein Bild nach ihren eigenen Vorstellungen malen lassen. In den Bildern können Trauer und Freude, Lebenserinnerungen, Ängste und Hoffnungen zum Ausdruck gebracht werden, was auf die Sterbenskranken sehr befreiend wirken kann.

www.caritas-duesseldorf.de

500 Euro – „zebra“-Beratungszentrum / Verein zur Förderung der Senologie/ Brustklinik e.V.

Das Beratungszentrum bietet Brustkrebspatientinnen kostenlose Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Krankheit. Das heißt die Mitarbeiter helfen beim „Verstehen der Brustkrebskrankung“ und der notwendigen Behandlungsschritte, übersetzen nicht verstandene Fakten aus dem medizinisch-therapeutischen Bereich und vermitteln aktuelles Wissen über die Krankheit und ihre Therapien.

www.zebra-brustkrebs.de/

250 Euro – Selbsthilfegruppe Glykogenose Deutschland e.V. Der Glykogen-Stoffwechsel ist zur Bereitstellung von Energie für den menschlichen





Organismus von essenzieller Bedeutung. Glykogenosen sind angeborene seltene Speicherkrankheiten, die sich durch einen abnormen Gehalt an Glykogen im Körpergewebe charakterisieren lassen. Inzwischen sind mehr als zehn Typen bekannt, die sich im Krankheitsbild und in der Therapie stark voneinander unterscheiden.

www.glykogenose.de

1111,11 Euro – Spendenprojekte des Düsseldorfer Prinzenpaares 2014

Prinz Michael I. und seine Venetia Pia teilten ihre Gesamtspendensumme von 24.402,10 Euro auf drei Projekte auf. Jeweils ein Drittel ging an die Krebsberatung der Bürgerstiftung Düsseldorf, an HiSKO – Hilfe im Schwangerschaftskonflikt und an die Karneval-Nachwuchsförderung „Pänz en de Bütt“.

www.facebook.com/DuesseldorferPrinzenpaar2014

111,11 Euro – Düsseldorfer Kindertafel / Sammlung Volker Rosin

Der bekannte Kinderliedersänger Volker Rosin engagiert sich bereits seit vielen Jahren für die Düsseldorfer Kindertafel. So tritt er beispielsweise bei zahlreichen Kinderkarnevalsveranstaltungen in seiner Heimatstadt ohne Gage auf. Statt eines Honorars bittet er die Veranstalter und die Anwesenden um eine Spende für die Kindertafel.

www.duesseldorfer-kindertafel.de



Volltreffer: der Subaru Forester.

Abbildung: Forester 2.0D und Subaru XV 2.0D mit 108 kW (147 PS) sowie Outback 2.0D mit 110 kW (150 PS), jeweils mit Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 6,3 bis 5,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 166 bis 146.

ab 25.900,- €¹

Attraktive Rabatte für die Mitglieder vieler Landesjagdverbände.¹

Besuchen Sie unsere Themenwelt-Jagd.

www.subaru.de/jagd



Subaru XV



Outback



SUBARU

Confidence in Motion

Autohaus Kronenberger GmbH

Torfbruchstraße 329 a

40625 Düsseldorf

Telefon 0211/283155, Telefax 0211/282004

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

^{*} Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

¹ Subaru Forester Forester Active



ÖFFNET EURE HERZEN ... – und Eure Portemonnaies

„Feiern – spenden – helfen“ – so lautet das zentrale Motto und Leitmotiv der Karnevalsfreunde der katholischen Jugend. Damit wir auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Projekte unterstützen können, sind wir erneut auf Ihre Spenden angewiesen. Alle unsere ehrenamtlichen Helfer auf und hinter der Bühne arbeiten daran, Ihnen erstklassige Karnevalsveranstaltungen zu familienfreundlichen und preiswerten Eintrittspreisen zu ermöglichen. Im Gegenzug bitten wir Sie, uns bei unserer gemeinnützigen Arbeit zu unterstützen. Dazu bieten wir Ihnen drei Möglichkeiten: Traditionell gehen unsere sympathischen Tänzerinnen der „Perlen vom Rosenkranz“ nach ihrer Aufführung mit gar nicht mal so kleinen „Schwein-

chen“ von Tisch zu Tisch und bitten um Spenden. Dabei sollten Sie sich immer an den gut gemeinten Ratschlag von unserem verstorbenen Ehrenpräsidenten Josef Kürten erinnern: „Bitte zuerst die Scheine in die Schweinchen werfen, ansonsten würden die Bühnenkünstler durch das klimpernde Kleingeld gestört ...“

Gerne können Sie für Ihre Spende auch die auf den Tischen ausliegenden Spenden-Briefumschläge nutzen. Auf diesem Weg haben Sie die Möglichkeit, sich ab einem Betrag vom 20,- Euro eine Spendenbescheinigung ausstellen zu lassen. Und getreu dem Motto „Tue Gutes und rede drüber“ erwähnt unser Präsident Thomas Puppe Ihre Spende ab einem Betrag von 50,- Euro auf Wunsch gerne

namentlich während des Sitzungsprogramms. Geben Sie den verschlossenen Umschlag einfach unseren „Perlen vom Rosenkranz“ mit, andernfalls nimmt ihn auch gerne unsere Abendkasse im Foyer oder unser Hoppeditz am Bühnenrand entgegen.

Ebenso sehr freuen wir uns über Spenden auf unser Konto bei der Stadtparkasse Düsseldorf

Kontoinhaber:
Trägerwerk der KakaJu
Düsseldorf e.V.,
Kto-Nummer: 540 123 64,
BLZ: 300 501 10
IBAN:
DE 20 3005 0110 0054 0123 64

Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adressdaten im Verwendungszweck mit an. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



EinZug in ein Kurfürstliches Leben



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten. In unseren Seniorenresidenzen Haus Schlosspark, Paulushaus und Grafenberger Wald halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglos Einzug. Das Leben in unseren Seniorenresidenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie der richtige Schachzug.

- Appartements mit Loggia oder kleinere Gärten
- Restaurant, Cafe, Bibliothek, Wintergarten
- Gymnastik, Hallenschwimmbad (Grafenberger Wald)
- Festsäle für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
- Ausflüge und Bildungsreisen
- Pflegestation, ambulante Hauspflege und Tagespflege
- Tiefgarage oder Stellplätze
- Opern, Konzert- oder Kommödchenarrangements



Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin!

*Haus
Schlosspark*

Paulushaus

*Grafenberger
Wald*

Seniorenresidenzen

Seniorenresidenzen Haus Schlosspark GmbH · Robert-Hansen-Str. 53 · 40593 Düsseldorf
Telefon: 0211/7112-0 · E-Mail: info@zuhause-in-duesseldorf.de · Internet: www.zuhause-in-duesseldorf.de

**VERANSTALTUNGSTIPP:***Närrischer Zapfenstreich*

Am Veilchendienstag ist den meisten nicht wirklich zum Feiern zumute. Zum einen stecken die Anstrengungen (und der Alkohol ...) der vorangegangenen Wochen und Tage inklusive Rosenmontagszug noch in den Knochen. Zum anderen löst die Aussicht auf die bevorstehende karnevalsfreie Zeit nicht zwingend Jubelstürme aus. Doch seit 2011 gibt es eine sehr schöne Veranstaltung, dank derer der Abschied von der zurückliegenden Session würdig beangeneht werden kann: den Närrischen Zapfenstreich.

Schauen auch Sie am Veilchendienstag in der Altstadt vorbei, wenn die Düsseldorfer Karnevalsgesellschaften in einem eindrucksvollen Fackelzug von der Andreaskirche über die Bolker Straße zum Marktplatz ziehen. Dort, vor dem stimmungsvoll beleuchteten Rathaus, findet dann der zeremonielle Närrische Zapfenstreich statt, eingebettet in ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

**Lösung Rätselseite:**

Ordensträger

Kamellebüdel

Narrenkappen

Pappnasenrot

Prinzenpaare

Vereinsfahne

**ALT & JUNG Reisen**Ratinger Strasse 43
Tel: 0211- 500800040213 Düsseldorf
e-mail: buero@altundjung.info

Seit über 35 Jahren stehen wir Kunden mit unserem Knoff-Hoff zur Verfügung - von Studienreisen, über Kreuzfahrten und LAST-MINUTE Urlaub bis zur Tagesfahrt. Wann dürfen wir Ihnen helfen?

**Höhepunkte der westlichen Türkei**

Termine wöchentlich bis April 2015

Flug mit Türkisch Airlines, 30kg Gepäck, 7 Tage Rundreise von Istanbul nach Antalya, Unterkunft in 4* Hotels mit Frühstück, 7 Tage im 5* Hotel mit AI
ab € 299,- im Doppelzimmer € 199,- EZZ

Entspannen und Erholen auf Mallorca

22.04. - 02.05.2015

Flug mit Air Berlin, 10 Nächte im 4* IBEROTEL Playa de Palma, Transfers, HP, Ausflüge vor Ort buchbar, Reisebegleitung, Reiseinformationen, Insolvenzschutz
ab € 755,- im Doppelzimmer € 190,- Aufpreis DZ als

**Mit MS Aurelia von Passau nach Düsseldorf**

26.10. - 05.11.2015

Kreuzfahrt von Passau nach Düsseldorf, Hafen- & Liegegebühren, VP an Bord, Unterhaltungsprogramm, ALT & JUNG Reiseleitung, Reiseinformationen
ab € 890,- i.d. Doppelkabine **nur 50% EK-Aufpreis**

Spätzle, Sterne - schwäb. Alb - Eröffnungsfahrt 2015

16.01. - 19.01.2015

Busreise, 3 Nächte im 4* Hotel Nürtingen, 1x Abendessen, Führungen Heidelberg, Tübingen und Nürtingen, Eintritte Kloster Bebenhausen und Burg Hohenzollern,
ab € 288,- im Doppelzimmer € 54,- EZ - Aufpreis EZ

**Ostern in der Lüneburger Heide**

03.04. - 06.04.2015

Busreise, 3 Nächte im 3*+ Mercure Hotel, Halbpension, Stadtführung Celle, Heiderundfahrt, Eintritt Vogelpark Besuch Gingseng-Farm, Besichtigung Kerzenfabrik
ab € 358,- im Doppelzimmer **OHNE EZ-Aufpreis**

Impressum:

Auflage: 10.000 Stück

Wir bedanken uns bei allen Inserenten und Sponsoren dieser „Jecke Post“, die deren Erscheinen erst ermöglicht haben.

Herausgeber:

Karnevalsfreunde der katholischen Jugend Düsseldorf
c/o Sven Gerling
Mühltaler Str. 45
40221 Düsseldorf
www.kakaju.de

Redaktion:

Hildegard Dahmen, Michael Thelen, Carsten van Zanten

Autoren:

Heinz Schweden

Fotos:

Daniel Bellinger, Jürgen Markus, Jeck in Düsseldorf

Gestaltung:

Melanie Möhker

Druck:

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf



SO SCHMECKT DÜSSELDORF!

